

BÜRGERLISTE FÜR MARL

Ratsfraktion • 45768 Marl • Hervester Straße 88 • Telefon 64020 • Fax 9741409 • 22.12.2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister und Stadtdirektor!
Bitte setzen Sie diese Anfrage auf die Tagesordnung des Rates.

Anfrage

Tierschutz im Wohnumfeld

Wie sieht die Praxis der Stadtverwaltung zum aktiven Tierschutz bei der

- a) Planung und der
- b) Realisierung

im Wohnumfeld von Neubaugebieten und vorhandenen Bebauungen aus?

Wie und wann sind der Schutz und die Förderung der Tierwelt als Richtmaß festgelegt worden?

Sachverhalt

Dieses Thema muss als Mittel zur Förderung der Lebensqualität in Wohngebieten, sowohl in der planenden, gestaltenden, als auch in der die Umwelt schützenden Arbeit, beachtete Praxis der Stadtverwaltung sein.

Der Schutz der Bäume ist in Marl seit vielen Jahren Regel und geübte Praxis.

Über die vorhandene Tierwelt, ihren Schutz und ihre Förderung in geplanten (vorhandenen) Bebauungen wird jedoch nicht informiert

Im Fernsehen wurde kürzlich auf die die Lebensqualität junger und älterer Bewohner steigenden Beobachtungen der Tiere im direkten Wohnumfeld hingewiesen. In dieser Dokumentation wurde z.B. auf die lehrreiche Wichtigkeit der Kenntnisnahme des Verhaltens der Tiere in der direkten Nachbarschaft hingewiesen.

Das Beispiel Spatz.

Dieser in Gruppen lebende Vogel benötigt in seinem Lebensraum u.a. Brutplätze, einen Wasserplatz zum Trinken und Waschen, einen Staubplatz, einen Bereich für seinen Rückzug, schützende Verstecke.

Speziell angefertigte Hohlsteine werden mittlerweile in Außenwänden eingesetzt. Diese könnten u.a. Höhlenbrütern und Fledermäusen positive Lebensbedingungen schaffen.

Hochachtungsvoll

Friedrich H. Dechert
Fraktionsgeschäftsführer